Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 81 (1955)

Heft: 41

Rubrik: Ein Amerikaner in Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



sheerscht Föhn hösch!

Nur nicht grinse, nur nicht sich ins Bikini byße vor Strahle, nur nicht den Johnny als unterbeliechteti Mattschybe versteigere welle, verstohsch! Das wo den Je unters Plümo fesslet, jagt Euch mit Eure Früehobschtposchture glatt unter dr Grundwasserspiegel, so daß men Euch für dr schmali Räscht vom Dasein spielend könnt im Zirkus zeige als Bindeglied zwüscheme Muulwurf und dr erschte, schwiizerische Untergrundbahn! Es ka

sich also jetz höggschtens ums größeri Schließe vo Eure Moschtbire handle – der Johnny stöhnt für alle!

Do verwacht doch dr normali eidgenössisch diplomierti Arbetsdienschtverweigerer schlichterdings jede zweite Mittag als majorenni Taucherglocke mit Blinkliechtstörige, erblickt an dr Wand lila Rollmöps statt em Bobet, probiert sich an sy Schädelfraktur zgryffe und macht e Dreipunktlandig im Wäschbecki! -Halt, stop! Nicht etwa wegen Überbelaschtig des vegetativen Närvesystems durch technicolorierti Spirituose, oh nein! Der Alkihohl isch ein Fründ zum Johnny, dä trybt ihm doch nicht s Magebrenne in mittlere Ghörgang! Im Geigentiel: Die gebrennten Wässer trage ihn, wenn auch leise schwankend, verkehrsstockigsfrei durch dr troschtlos verschlammti Alltag. Also nichts vo hällgrüene Raubvögel oder dergl., hösch!

Nei, was mich zwingt, praktisch jede zweite Chrampftag als blaue Mäntig vo dr heimatlige Ligetribüne us zbesichtige – diametral konträr notabene zu mym bekannte Stachanowgwüsse – isch die schwachsinnigi Krüzig zwüschere aständige Windhose und ere aschtmathische Coiffeurusrüschtig: der Föhn!

Auch jetzt noch lang nicht s breiti Zahnpaschtalächle aschnalle, please! Sälbscht e Tornado senjang verleitet dr Je kaum zum Ruggeschwumm! Aber dä oberfauli Brillantineverschregger, das abgstandeni Ozon mit Düseatrib, die schüttsteiryffi Schnureusdünschtig der Atmosphäre macht jo us em pickelherteschte Druckpunktfasser e schitter darniederligende, ranzige Feschtklöpfer mit Hängegirlande! Dr Ablick vom Opfel im Spiegel isch am Morge sowieso kei reini Luschtbarkeit - aber dr Ablick vo vierzäh grüensponüberwucherte Goldfischgleser, alias ein Kopf, amene Föhnmorge isch e Tatbestand zum Rollmöps verschregge! Und nur verroschteti Comitédame und kaltglymti Verwaltigsrotsbüffel könne mir verzelle, dr Föhn syg ihne hinde so vorne

Da steht also dr Johnny horizontal in Achtigstellig, gurglet alli Viertelstund mit em eigene Kopfweh, zum wüsse, daß er überhaupt noch vorhande isch und loßt sich, unter tatkräftiger Unterstützig vom vorsichtig pflägte Raucherkatharr, durch d Lieblingszimmerlinde, genannt Miggi, als zirkulationsgestörte Prinz vo Binnige behandle. – Und das het denn auch wider sy Prächtigs, trotz Föhn hösch! Johnny

EIN AMERIKANER IN ZURICH



Wie ich merke, gibt's im Switzerländli manche Schweizer Spezialität. Beispielsweise ist man aus dem Pfännli heißen Käs, der einen später bläht. Zuger Kirsch und Willisauer Ringe, Bündner Fleisch und Aelplerhorn-Gestöhn, Switzerörgeli und Fahnenschwingen und natürlich - last not least - the Föhn! Dieser Spezialwind drückt von Süden auf die Nerven und das Mittelland; when he's blowing, wird das Volk zu müden Chläusen ohne very much Verstand. Well - the Föhn kann mancherlei erklären, was uns Fremden unerklärlich ist: Wer weiß - ohne diesen Föhndruck wäre mancher Schweizer sogar Optimist? Föhn ist hier, wie mir die Schweizer sagen, schuld an allem, well, und das ist schlimm! Ich persönlich kann mich nicht beklagen: nie etwas gemerkt Yours truly Jim.





I hann mengmool grausig untaram Föön zliida. Jöösas, mi Khopf! As isch miar, wia wenns an Aamaisa-Huufa wääri, wona Buab mitama Schtäckhli probiart khaputt zmahha. Jeedas Hoor tuat ainzaln wee. Zu dan Auga gsähhi fasch nümma ussa – und denn hauts miar dä khoga Wind eersch no uff da Maaga. Vu Appetit khai Schpur, zainziga was i no varliida, sind a paar –

Also, dar Föön. Bej üüs z Khuur föönats asia, daß aim fasch zum Hemp ussa bloosa tuat. Miar schimpfand abar übar da Föön nitta. Ar isch üüsara Truuba-Khoch. Wia wettandi d Truuba uusriifa, wenn nitt dä warm Wind übar d Wingert häära bloosa teeti? As wääri bald gwimmlat, und dar Khuurar Schiller, wo so rubiinroot im Glas dinna funkhlat, teeti ainam alli Löhhar in da Sockha zemma-

züüha. Braava Wind, wo dar Schiller aso gsüffig wärda loot! Ah, wia guat isch so a Zwaiarli – und no ains – und nohamool ains! (I säägan öü, wenn ia Khua hetti, wo därrig Milch teeti gee – dar ganz Tag wär i am Mälcha ...) Abar ebba, well i au aina vu denna bin, wo nia wüssand, wellas Zwaiarli Schiller zletschta sötti sii, liidan i denn am andara Morga khwaasi untaram Föön .. Au wenn dar Nordwind bloosa tuat .. As isch miar denn aso, wian i am Aafang gsaid hann. Dar Maaga varliidat nu no rächt suuri Rollmöps.

Susch? Nai, susch macht miar dar Föön gäär nüüt uus!